

Mannschaftspokalmeisterschaft: Favoriten setzen sich durch

In der ersten Hauptrunde des Mannschaftspokals der Essener und Mülheimer Vereine konnten sich die Favoriten zum großen Teil durchsetzen. Überraschend unterlag die Kettwiger SG der Zweitvertretung von Germania Kupferdreh – den Ausschlag gab der Sieg des Kupferdreher Vorsitzenden Friedhelm Degner, der am Spitzenbrett den starken Kettwiger Marc Richters bezwang. Bundesligist SF Katernberg musste sich gegen die Schachfreunde Werden mit einem 2:2 begnügen, zieht wegen des Sieges am höheren Brett aber dennoch in die nächste Runde ein.

Hier alle Ergebnisse: Steele/Kray – MH Nord I 1:3, Überrauch I – Wacker II 1½:2½, Holsterhausen I – Listiger Bauer I 3:1, Rüttenscheid I – Kupferdreh I 1½:2½, WD Borbeck I – Werden II 3:1, Kettwig I – Kupferdreh II 1½:2½, Katernberg I – Werden I 2:2 (6:4), MH Nord II – SC Mülheim 3:1.